

## Identitäre Bewegung Bremen

Der folgende Text dokumentiert die Aktivitäten der **Identitären Bewegung Bremen** sowie deren Verstrickungen und Zusammenarbeit zur **AfD** und **Jungen Alternative (JA)**. Der Text betrachtet den Zeitraum von Ende 2016 bis Anfang 2018.

Backmischung für die „Identitäre Bewegung Bremen“ (IB): Man nehme ein paar altbekannte Neonazis, ein paar frische dazu und etwas „Alternative für Deutschland“ (AfD). Während die Altbekannten im Hintergrund agieren, Hinweise und Anreize geben, sind die frischen hochmotiviert und bekommen Unterstützung durch die Infrastruktur der Bremer AfD. Das Ganze ordentlich verrühren und fertig ist die 2017 aktivste rechte Gruppe in Bremen.

### Vermischt wurde aber nicht von Beginn an...

Die ersten Atemzüge nahm der Bremer IB Ableger 2013 beim Gründungstreffen in der Kneipe *Neckarquelle* in der Bremer Neustadt. Eingeladen hatten die Bremer Neonazis **Andreas Hackmann** und **Gerold Schibblock**.

<http://endofroad.blogspot.de/2013/02/19/identitaere-bewegung-bremen-in-der-presse>

Passend dazu kamen an jenem Tag der damals bei den Jungen Nationaldemokraten (JN) organisierte Neonazi, **Oliver Osterloh**, sowie der ehemalige Anmelder der Homepage der IB Deutschland **Christian Wagner** aus Weyhe dazu.

Als erstes politisches Thema widmete sich die IB Bremen dem tragischen Tod eines Jugendlichen am Bahnhof Weyhe. In den darauf folgenden Wochen bildete sich ein Mob aus „besorgten Bürgern“, Rockern und Neonazis, welche sich zu Kundgebungen in der Kleinstadt versammelten um den Tod des Opfers für ihre rassistischen Zwecke zu instrumentalisieren. Es kam in den darauffolgenden Jahren immer wieder zu verschiedenen Aktionen seitens unterschiedlicher Neonazi Gruppen in Weyhe. (<https://antifa-bremen.org/was-ging-ab/2013/rassistische-hetze-nach-todesfall-in-weyhe>)

Nach dem medienwirksamen Startschuss der IB Bremen in Weyhe passierte in den darauf folgenden Jahren wenig, abgesehen von ein paar Propagandaktionen, reißerischen Kommentaren auf Facebook und Aufklebern im Stadtbild Bremen und Umzu.

## **Seit 2016 nehmen die Strukturen der IB in Deutschland Fahrt auf, so auch in Bremen...**

Gegen Ende 2016 lud die Bremer IB erneut zum Stammtisch ein. Resultat war der Aufbau einer neuen Gruppe, welche rasch zu wachsen begann. Die Gründung und das schnelle Wachstum wurden durch verschiedene Faktoren begünstigt. Im Zuge bundesweiter extrem rechter Mobilisierungen (Pegida, HoGeSa, Rassistischen Mobs in Kleinstädten) formierte sich auch in Bremen die rechte Szene neu. In der Versenkung verschwundene Neonazis tauchen nach jahrelanger Abwesenheit wieder auf. Im Bremer Norden bilden sich Bürgerwehren.

[www.endofroad.blogspot.de/2015/10/06/deutsche-sittenwaechter-mit-rechtsdrail](http://www.endofroad.blogspot.de/2015/10/06/deutsche-sittenwaechter-mit-rechtsdrail) & [www.taz.de/!5281046](http://www.taz.de/!5281046))

Der gemeinsame Nenner aller aufkommenden rechten Strukturen ist Rassismus. Dieser richtet sich in Aktionen und Kampagnen gegen eine befürchtete Massenmigration und der damit vermeintlichen „Islamisierung“ Europas bzw. Deutschlands. Dieses imaginierte Szenario findet sich, auch wenn in verschiedenen Formen, bei allen ab dem Zeitpunkt entstanden rechten Strukturen von „Gemeinsam Stark“ (GSD), über lokale Bürgerinitiativen wie „Rekumer Straße 12 nicht mit uns“, Bürgerwehr Schwanewede und der IB.

<https://www.taz.de/!5029642> & <https://www.taz.de/!868345>)

## **Zurück nach Bremen**

Anfang 2017 treten neben den altbekannten Neonazis auch junge Akteure auf die politische Bühne der IB Bremen. Der personelle Ausbau sowie die Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Bremer AfD sind die organisatorischen Ziele der IB Bremen.

Die neuen Mitglieder nehmen schnell wichtige Funktionen innerhalb der Gruppe ein und erneuern den Kern der IB Bremen, während sich die bekannten Neonazis im Hintergrund halten.

**Der aktive Kern der Gruppe besteht Anfang 2017 aus:**

**Marius Sebastian Lachnik, Sven Rodrigues Santos, Jascha Bayer, Michael Klein, Julian Murken** sowie **Sebastian Quindt** und **Jonas Schick**.

Auch mit von der Partei sind zwei Mitglieder der AfD/JA: **Robert Teske** und **Marvin Mergard**. Beide behaupten gegenüber den Medien stets mit der IB nichts zu tun zu haben, obwohl Fotos und Presseberichte gegenteiliges beweisen.

(<https://afdwatchbremen.com>)

Auch AfD Chef **Frank Magnitz** und Waller Beiratsmitglied **Gerald Höns** entwickeln im Laufe des Jahres 2017 einen intensiven Kontakt zur IB. AfD Watch Bremen veröffentlichte im April 2018, dass Frank Magnitz in seinem Wahlkreisbüro in Bremen Walle neben Robert Teske auch Jonas Schick beschäftigt.



Durch das Zusammenspiel dieser Personen und Gruppen konnte sich die IB-Gruppe rasch aufbauen und kontinuierlich agieren. Politische Themen und technische Aktionsformen werden von führenden IB Gruppen aus Deutschland wie z.B. Hamburg, Berlin oder Halle kopiert. Die benannten Mitglieder organisieren seit Dezember 2016 diverse Aktionen sowie interne Veranstaltungen. Besprochen und geplant werden diese auf stattfindenden Gruppentreffen im **Gastronomie und Kleingärtner-Vereinshaus Nürnberg e.V.** in Findorff (Salzburger-Straße 2) regelmäßig am Donnerstag Abend. Vorbereitet und durchgeführt werden die Aktionen dann in den Hallen der **Spedition Drewes** in Walle (Baumstraße 56), bei der Jascha Bayer und Sven Rodrigues Santos beschäftigt sind.

(Bild: In der Speditionshalle Drewes, IB bastelt Donnerstags in den Abendstunden ihre Transparente)

## Zu den Aktionen:

Startschuss der neuen Truppe war eine Flyer- und Sprayaktion auf dem Bremer Weihnachtsmarkt 2016. Darauf folgten diverse Transparentaktionen vor verschiedenen Institutionen in Bremen. Flyeraktionen, welche auf Facebook als „große Aktionen“ inszeniert wurden, fanden tatsächlich teils nur an den eigenen Briefkästen statt oder in abgelegenen Ecken. Auch die auf den ersten Blick öffentlichkeitswirksame Verschleierung der Bremer Stadtmusikanten fand nicht zur belebten Stunde statt, sondern am Sonntag früh morgens, als nur die Tauben vom Rathaus zu gucken. Weniger klammheimlich war hingegen die kurzzeitige Besetzung eines Schiffes an der Bremer Schlachte. Wie bei vielen anderen Aktionen sind die beiden AfD'ler Robert Teske und Marvin Mergard nicht unmittelbar beteiligt. Dennoch saß Robert Teske beispielsweise mit weiteren AfDlern während der Schiffs-Aktion in Sichtweite zum Schiff in einem Biergarten an der Schlachte.



Im Bürgerpark wurde ein paar Wochen später mit einem großen Banner und etwas Pyrotechnik für einen Aufmarsch der IB in Berlin geworben. An der Demonstration in Berlin nahmen sodann auch Mitglieder aus Bremen teil. Als neues Mitglied der Bremer Gruppe nimmt **Sebastian Brandt** am Aufmarsch in Berlin teil. Brandt wohnt mittlerweile mit Marvin Mergard in Bremen-Vegesack zusammen. Die Wohngemeinschaft Mergard-Brandt wurde Anfang September 2018 wegen des Verdachts auf Volksverhetzung von der Polizei durchsucht. Die Wohngemeinschaft in der vorher Mergard mit Schick zusammen wohnte.

(Bild: IB Demo Berlin 2017, Hinten links: Michael Klein, Vorne links: Sebastian Brandt)



Mergard und Teske nahmen, wie [Pressefotos](#) belegen, auch am IB Aufmarsch in Berlin teil. Die Anreise bestritten beide gemeinsam mit den Bremer IBlern. Auf dem Aufmarsch liefen beide ininigem Abstand zu den IBlern aus Bremen. Am Bahnhof stand ein Teil dann wieder zusammen. Erst auf öffentlichen Druck gaben die Beiden das offensichtliche zu, versuchten aber mit faden Ausreden, die politische Dimension zu entziehen. (<https://www.taz.de/!5420209>)

(Bild: Sebastian Quindt, Robert Teske, Daniel Fiß (Bundesvorstand IB Deutschland), Marvin Mergard, Jonas Schick am Bahnsteig Berlin nach IB Demo 2017)

Über Jonas Schick entstehen im Laufe der Zeit gute Kontakte in andere norddeutsche Städte z.B. zum Chef der Hamburger IB **Stefan Lüdtk**e. Mehrfach nahmen Bremer IBler auch bei Aktionen in Rostock teil.

(Beispiel Jonas Schick in Rostock stört Veranstaltung von Zentrum für pol. Schönheit, Minute 1.11 [www.youtube.com/watch?v=vc41epVNSTo](http://www.youtube.com/watch?v=vc41epVNSTo))

Beim Auftritt von Bundeskanzlerin Merkel in Bremen verteilte die Gruppe zusammen mit AfD Chef Frank Magnitz, seine Tochter **Ann-Katrin Magnitz** sowie Robert Teske, Mavin Mergard und Neuzugang der JA Bremen **Manuel Glamann** Flyer und beschimpfen die Kanzlerin als Volksverräterin.

(<https://afdwatchbremen.com/afd-chef-mit-identitaeren-beim-merkel-auftritt>)

(Bild: Marktplatz Bremen 2017, IB/JA und AfD bilden eine Gruppe um Flyer zu verteilen. Später wurde auf der IB Facebook Seite ein Foto der Aktion mit der Tochter von Magnitz gepostet)





(Bild: > Lachnik, Bayer, Schibblock, Blifernich, unbekannt, Quindt, Santos, unbekannt, Murken und Schick in Worpswede am Niedersachsen Stein)

Ebenfalls fanden 2017 interne Veranstaltungen statt. Eine gemeinsame Wanderung zum Niedersachsenstein in Worpswede oder interne Schulungen im Parzellegebiet Wallerstraße, an denen auch niedersächsische IBler teilnahmen sind Beispiele für Aktivitäten, die die innere Struktur der Gruppe stärken sollen. Darüber hinaus besuchten die Bremer im Sommer 2017 ein Seminar zum Thema „Die Bewahrung unserer Identität“ der **Burschenschaft Thuringa** in Braunschweig. Der Kontakt nach Braunschweig wird dabei hauptsächlich von **Lars Steinke** hergestellt, welcher auch bei der Gründungsfeier der JA Bremen Gast war.



Am Ende der chronologischen Auflistung von Aktionen landen wir wieder in Weyhe. Bei dem Versuch das tragische Unglück des verstorbenen Jugendlichen in Weyhe erneut politisch auszuschlachten fand sich die IB Bremen dieses mal allein auf weiter Flur. Wochen später organisierte die AfD/JA um Lars Steinke eine Kundgebung zum selben Anlass in Weyhe.

([https://www.weser-kurier.de/region/regionale-rundschau\\_artikel,-ein-zeichen-fuer-das-miteinander-arid,1708978.html](https://www.weser-kurier.de/region/regionale-rundschau_artikel,-ein-zeichen-fuer-das-miteinander-arid,1708978.html)  
<https://afdwatchbremen.com/the-walking-deutsch>)

(Bild: Bahnhof Weyhe, IB bastelt an ihrer rassistischen Hetze. Hinten links: Michael Klein. Vorne links: Jonas Schick. Rechts: Jascha Bayer)

### **Das Zusammenspiel zwischen alten und jungen Neonazis sowie die Infrastruktur der IB Bremen**

Die Mischung von alten und jungen Neonazis scheint sich zu rentieren. Insgesamt ist der Altersdurchschnitt rechter und langjährig aktiver Neonazis in Bremen deutlich höher als in anderen Städten. Bremens Rechte hat Nachwuchsprobleme. Wenn wie beim Beispiel der Identitären Bewegung plötzlich junge aktive und hochmotivierte Akteure auf dem Spielfeld stehen, zeigt sich was das für Auswirkungen hat und wie wenig eine „Linke“ in Bremen darauf eine Antwort findet.

Was ist so „gut“ am Zusammenspiel von alt und jung? Die alten und stadtbekannteren Neonazis kennen die Strukturen der Stadt gut, sie haben Erfahrungen mit Strategien und Aktionsformen und auch mit der linken Szene. Letztere hat ihnen das (politische) Leben der vergangenen Jahre nicht gerade leicht gemacht und so ist das beste, was der extremen Rechten in Bremen passieren konnte eine junge und motivierte Gruppe, die von den politischen Erfahrungen von z.B. Gerold Schibblock oder Andreas Hackmann profitieren kann.

Belegt werden kann dies durch ein paar Beispiele: Bei mehreren Aktionen war Andreas Hackmann in Sichtweite dabei und auch das regelmäßig am Donnerstag stattfindende oben genannte Treffen in Bremen Findorff besucht er immer. Bei einer AfD Kundgebung in Brinkum reiste Hackmann zwar mit der IB an, verkroch sich dann aber während der Kundgebung in Seitenstraßen und kam erst zur gemeinsamen Abreise wieder hervor. Besonders im Bereich der Anti-Antifa Arbeit profitiert die IB Bremen von den Erfahrungen Hackmanns.

Sebastian Quindt betreibt diese Form der „politischen Arbeit“ sehr passioniert, er spähte verschiedene linke Projekte (Bsp: Infoladen) aus und versuchte dort Fotos von linken Gästen zu machen. Gerald Höns teilte zur gleichen Zeit in einer halböffentlichen Rundmail mit, die AfD hätte Jemanden geschickt der “den Infoladen auskundschaften” würde. Robert Teske und Jonas Schick fotografierten eine linke Kundgebung gegen das Freiwild Konzert an der Bürgerweide in Bremen.

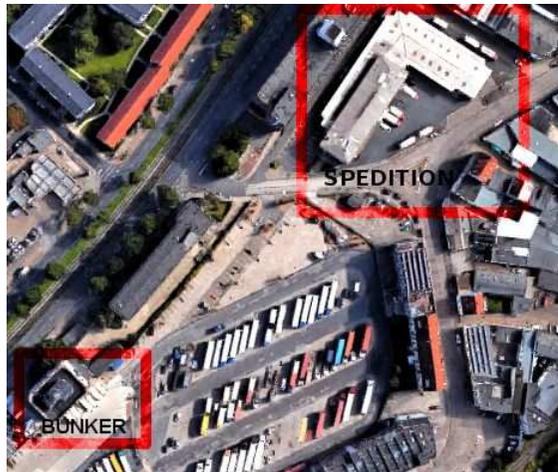
### Verbindungen mit und Überschneidungen zur AfD



Um die AfD steht es in Bremen nicht so gut wie es nach außen scheint. Ein Problem war die mangelnde Bereitschaft der Mitglieder beim Wahlkampf 2017 mit anzupacken. Diesem Problem schaffte die IB Bremen bereitwillig Abhilfe. Wochenlang fuhr ein LKW mit AfD - Parolen durch die Bremer Innenstadt. Hinter dem Steuer saßen dabei meistens keine AfDler, sondern IB Mitglieder. Im Schutz durch Hut und Sonnenbrille tarnte sich z.B. Sebastian Quindt diverse Male hinter dem Steuer. Auch Marius Lachnik inkl. Lebensgefährtin saß oftmals auf dem Sessel des AfD LKW's. Die Fahrten starteten und endeten stets im Gröpelinger Betonbetrieb Thielen. Auch beim Aufhängen von Plakaten packten Sebastian Quindt und co. ordentlich mit an, während die eigentlichen AfDler von Magnitz schriftlich dazu ermahnt werden mussten mitzuhelfen.

(Bild: Jürgen Hauschild AfD (links) mit Sebastian Quindt, IB (rechts) Wahlkampfhilfe 2017, Woltmershausen)

Neben dem Kontakt zu Mergard und Teske entwickelt sich auch ein enger Kontakt zwischen Sebastian Quindt und Gerald Höns und weiteren AfD Mitgliedern. Höns ist Beiratsmitglied in Bremen Walle und stellt der IB Bremen des öfteren seinen Bunker in Gröpelingen als Raum zur Verfügung (Waltjenstraße 116/118). Im Beirat drängt Höns auf die Verhinderung eines „alternativen Kulturraumes“ in einem Bunkerbau in Walle durch die Musik und Kultur Gruppe „Zucker“ und begründet dies mit äußerst konfuse Theorien. Hinter solcher Kultur steckten laut Höns „linke Terroristen“ und „die Antifa“ und das schwere Straftaten von den Kulturschaffenden ausginge. Zuletzt las er im Waller Beirat ein Manuskript zu diesen Themen vor, welches ihn auf der Verschwörungs und Verwirrungsskala wieder deutlich nach oben schießen ließ. Selbige Themen propagiert die IB Bremen zeitnah auch auf ihrer Facebook Seite. (Aktuell über Gerald Höns <https://www.bnr.de/artikel/aktuelle-meldungen/krawalliger-afd-politiker>)



Ein Blick auf die Karte zeigt, dass dieser alternative Kulturraum in unmittelbarer Nachbarschaft zur eben genannten Drewes Spedition liegt. Höns und die IB finden also auf inhaltliche und räumlicher Ebene gut zueinander um den Kulturschaffenden entgegenzutreten.

(Bild: Carl Aug. Drewes GmbH & Co. KG, Baumstraße 56, direkt daneben der geplante Zucker-Bunker)

Auch auf mehreren AfD Veranstaltungen sind immer wieder unterschiedliche IB Mitglieder anzutreffen. (Bsp: AfD Veranstaltung im **Restaurant Goedeken's** (Berckstraße 4) in Horn-Lehe oder der Neujahrsempfang der AfD in Arbergen im **Gasthaus Grotheen's** (Arberger Heerstraße 101). Bei einer gemeinsamen AfD Wahlfeier in Bremen Nord war der Großteil des Organisationsteams der IB Bremen gemeinsam mit der JA Bremen eine Woche nach der Bundestagswahl in einer Gaststätte in Bremen Burglesum vom Landesvorstand der AfD zur Belohnung der Wahlkampfunterstützung und der generellen gemeinsamen Arbeit zum Essen geladen worden. Auch andere AfD Mitglieder erhalten regelmäßig Besuch von Quindt und anderen IBlern. Beispielsweise sind hier **Jürgen Hauschild** (Beirat Neustadt), **Timo Goltz**, **Mario Gerken**, **Volker Roth**, **Ralf Jacobsen**, **Christian Kott**, **Marcus Bayer** und **Silvia Brock** zu nennen.



Die Liste ist noch länger und wird wohl in Zukunft auch noch länger werden. (Bild: AfD Neujahrsempfang Gasthaus Grotheen's. Rechts: Sebastian Quindt)

2017 ist die IB mit Abstand die aktivste rechte Gruppe in Bremen. Hauptsächlich sind die ca. 10 genannten Mitglieder dafür verantwortlich. Weitere 10 Personen waren eher sporadisch bei Aktionen, Treffen oder ähnlichem dabei. Auf Facebook erhielt die Gruppe sehr viele „Likes“ aus dem Bremer Raum von noch nicht politisch eingebunden Menschen sowie bundesweit von anderen IB Gruppen oder Mitgliedern.

### Zu den Mitgliedern...

<https://de.indymedia.org/node/18410>

<https://de.indymedia.org/node/16575>

<https://de.indymedia.org/node/20804>

**Andreas Hackmann** gehört zu aktivsten und bekanntesten Neonazis in Bremen. Seine Prioritäten liegen dabei auf der Anti-Antifa Arbeit sowie dem Aufbau und der Vernetzung von extrem rechten Gruppen in Bremen sowie bundesweit. Weitere Informationen zu seiner Person findet man z.B. auf ([www.antifa-bremen.org/enemy/vorsicht-ueberzeugungstaeter-andreas-hackmann](http://www.antifa-bremen.org/enemy/vorsicht-ueberzeugungstaeter-andreas-hackmann))

**Gerold Schibblock** ist seit Jahren in der Bremer Neonazi Szene aktiv. Sowohl Schibblock als auch Hackmann halten sich bei öffentlichen Aktionen zurück. Gerold Schibblock hat mittlerweile den KfZ Betrieb in Findorff seines Vaters Thorsten Schibblock (NPD) übernommen. ([www.taz.de/!5118792](http://www.taz.de/!5118792))



Aus den Reihen der ehemaligen „Junge Nationalisten“ (JN) sind **Oliver Osterloh** aus Bremen Walle und **Marius Lachnik** aus Bremen Lesum zur IB gewechselt. Oliver Osterloh tanzte zuletzt auf mehreren politischen Hochzeiten. Er war stetiger Besucher bei verschiedensten rechten Aufmärschen von GSD über IB zur AfD. Zu diesen reiste er vorwiegend mit seinen JN Kameraden Lachnik und Alexander Greinke. Osterloh verklebt fleißig in ganz Walle IB und andere Nazi Aufkleber. (Bild: HoGeSa Aufmarsch in Hannover 2014. JN Gruppe aus Bremen. Links: Alexander Greinke, Marius Lachnik. Rechts: Oliver Osterloh)

**Marius Lachnik** begann schon in jungen Jahren mit seinen Aktivitäten bei der JN. Bei Aufmärschen wie zum Beispiel am 02. Juni 2012 in Hamburg trat er zusammen mit Andreas Hackmann, Thorsten und Gerold Schibblock auf. Beim „Tag der deutschen Zukunft“ marschiert er mit Nazi Kader Markus Privenau (Selbstmord Februar 2018) und Alexander Greinke Seite an Seite. Auch an internen Veranstaltungen nahm er in der Vergangenheit teil, wie zum Beispiel am 06. April 2009. Damals reisten Lachnik, Hackmann und Greinke gemeinsam zur Sonnenwenden Feier nach Eschede (<https://recherche-nord.com/gallery/2012.04.09.html>). Bis zum Zeitpunkt des IB Beitritts gehörte Lachnik zu den einzigen drei Mitgliedern der Bremer JN, neben Oliver Osterloh und Alexander Greinke. Lachnik wohnt zusammen mit seiner Freundin **Miriam Friesen** in Burglesum. Beim Wahlkampf konnte die AfD auf Lachnik und Friesen zählen (siehe oben).

**Jascha Bayer** aus Kirchseele nimmt eine wichtige Funktion bei der Infrastruktur der IB Bremen ein. Er stellt Räumlichkeiten auf seiner Arbeit (Spedition Drewes in Walle) zur Verfügung in welchen nahezu sämtliche Plakate und Banner hergestellt werden (siehe oben). Er unterhält gute Kontakte in das Hooligan Umfeld von **GSD** sowie zur Ortsgruppe von **Die Rechte** um **Markus Privenau**. Bei Aktionen hält Bayer sich aufgrund seines Jobs in der Spedition eher im Hintergrund.



**Sven Rodrigues Santos** aus Bookholzberg/Neuenlande arbeitet ebenfalls in der Spedition Drewes. Der Hundefreund und Ex- Bundeswehrsoldat ist immer mit dabei, wenn es für die IB vor die Kameralinse geht und stellt auch Mal seinen Garten zur Verfügung wenn Groß-Banner für Aktionen gemalt und fürs Foto in Szene gesetzt werden müssen. Neben diesen Aktivitäten ist er Fußballtrainer für Kinder Turnerbund Youngsters (Am Kleinen Meer 32) in Delmenhorst. (Bild: Haus und Garten von Sven Rodrigues Santos in der Kanalstr. 3 in Bookholzberg)

Der aus Wardenburg bei Oldenburg stammende **Michael Klein** war bis 2008 im dortigen Ortsverband der SPD tätig. Klein arbeitete zuletzt bei Mondelez, Kraft Foods Deutschland GmbH in der Häschenstraße 24 der Bremer Neustadt. Klein ist mehrmals die Woche nach seiner Arbeit bei McFit in der Vahr anzutreffen oder auch regelmäßig beim Kampfsporttraining im SV „Vorwärts“ Buschhausen, Niedersachsen. Klein spielt wie andere IB Akteure das perfekte Doppelleben. Tagsüber der fleißige und sportliche Arbeitnehmer, abends Unterstützer einer extrem rechten Organisation. Klein nimmt an nahezu allen Aktionen der Bremer IB teil.

Aus Osterholz Scharmbeck ist der ausgebildete Maler und mit dem auf seiner Brust tätowierten Bundesadler **Julian Murken** mit dabei. Er lebt dort in einer Wohngemeinschaft. Sein Engagement für die IB Bremen findet vor allem im Internet statt. Hier hetzt er auf Facebook was das Zeug hält und ist Administrator in rechten Gruppen. Am Wochenende ist er oftmals in der Disco „Nightclub Sehnsucht“ (Industriestraße 2, Osterholz-Scharmbeck) anzutreffen. Murken veröffentlicht über seinen Kontakt mit dem Kreisvorsitzenden der AfD **Matthias Kröger** gelegentlich für den AfD Kreisverband Rotenburg Texte in denen er gegen verschiedene gesellschaftliche Minderheiten hetzt.



**Sebastian Quindt**, wohnhaft in der Bremer Neustadt, ist eine der Personen innerhalb der Gruppe, welche enge Kontakte zur AfD/JA unterhält und die Zusammenarbeit zwischen AfD/JA und IB vorantreibt. Bei allen IB Aktionen und Veranstaltungen in Bremen war Quindt zugegen. Regelmäßig nimmt Quindt auch an Treffen der Bremer AfD teil. Er selbst beschreibt am 13.05.2018 sein Engagement in einem Kommentar auf der linken Internetplattform Indymedia wie folgt:

„Durch eine zufällige Bekanntschaft bekam ich das erste Mal Kontakt zu einem AfD Mitglied. Während der Gespräche mit diesem, war ich oft nicht der gleichen Meinung mit ihm, aber wir empfanden uns gegenseitig als sympathisch und uns gefiel der Diskurs miteinander. Anscheinend hatte ich sein Interesse an mir geweckt und so lud er mich zu **seinem AfD-Stammtisch** ein, um weitere Parteimitglieder kennenzulernen. Dieser Einladung folgte ich. Die Kontakte wurden häufiger ... ich nahm auch an der Wahlkampfveranstaltung der AfD

zur BTW2017 in Stuhr teil. **Über andere Mitglieder der AfD bekam ich Kontakt zum Personenkreis der IB** und ich wurde zu einer Demonstration der IB nach Berlin eingeladen. Nach der Demonstration wohnte ich noch wenigen Treffen der Bremer AfD bei, **an der auch Mitglieder der IB teilnahmen.**“ (Bild: IB Grüppchen auf dem Weg zur AfD Kundgebung in Stuhr. Links: Osterloh, Mitte: Quindt)

**Jonas Schick** kam 2016 zum studieren aus der Region Mannheim nach Bremen. 2010 war sein Name in einer veröffentlichten Liste vom Thor-Steinar Versand zu finden. In Bremen war er ab 2016 für die AfD und JA Bremen aktiv. Dort unterstützte er Mergard und den Landeschef Frank Magnitz bei Wahlkampfauftritten und Propaganda-Aktionen. Er wohnte damals bei Marvin Mergard in Vegesack. Im August 2017 outete er sich bei Facebook als IB Akteur und gab gleichermaßen seinen Austritt aus der AfD bekannt. Zeitgleich startete er den IB Podcast 90 Grad. In diesem

Podcast lädt Schick unterschiedliche IB und AfD Akteure per Telefonkonferenz ein (Robert Teske AfD/JA Bremen Stefan Lüdtker IB Hamburg) und diskutiert dort über politische Themen und die ideologische Ausrichtung der IB.

**Sebastian Brandt** gehört zu den Personen, welche nicht klar der IB oder AfD zuzuordnen sind. Nichts desto trotz: mit gehalten – mit gefangen. Schon seit der Anmeldung der neuen IB Facebook Seite kann sich die IB auf einen Like und einen Kommentar von Brandt verlassen. Jahrelang ist der Eigenbrötler aus Bremen Walle etwas außerhalb und anders. Die Annäherung an die IB dauert länger als bei manch anderen. Auf seine Facebook Aktivitäten wurde auch Marvin Mergard aufmerksam. Zwischen beiden entwickelt sich eine Freundschaft und mittlerweile wohnt Brandt bei Mergard. Weiter zeigt er auf Facebook seine Leidenschaft für die Ideologie und die Zeit des Nationalsozialismus. Fotos auf denen Hakenkreuze abgebildet sind stören ihn dabei selbstverständlich nicht. Auf Selbstportraits posiert er in typischen Posen vor Statuen oder oberkörperfrei vor dem Lagerfeuer.

### **Marvin Mergard**

Ursprünglich aus Blumenthal stammend wohnt er aktuell in Bremen Vegesack. Dort startete er als AfD Akteur und stellte sich 2015 als Beiratskandidat für diese auf. Seit Mai 2015 sitzt Mergard im Beirat Vegesack. Zunächst nur Randfigur, dann als stell. Vorsitzender neben Robert Teske. Er trägt maßgeblich zur Gründung der JA Bremen bei. Ähnlich wie Teske achtet er peinlichst genau darauf, dass man ihm die Verbindungen zur IB nicht nachweisen kann. Der Blog AfD Watch Bremen konnte kurz nach Gründung der JA belegen, dass Mergard seit längerem ein nationalistisches Forum unter dem Namen „deutschpatrioten.de“ und den YouTube und Facebook Kanal „Dunkle Eule“ unterhielt. In dem Forum rief Mergard dazu auf sich an Aufmärschen der IB (z.B. in Belgien) zu beteiligen. Mergard vernetzt in seinem Online Forum verschiedene rechte Strukturen, von Burschenschaftern, Monarchisten über Neonazis bis IB Akteure, sind alle vertreten. ([https://afdwatchbremen.com/marvin\\_mergard\\_beirat\\_ja](https://afdwatchbremen.com/marvin_mergard_beirat_ja))

### **Robert Teske**

Teske aus Osterholz-Scharmbeck (Heilshorn), aktuell stellv. AfD Landeschef und Vorsitzender der JA Bremen. Teske war zwischen 2015 – 2016 in Berlin für die JA aktiv. In Berlin knüpfte Teske erste Kontakte zu den IB-Mitgliedern (Bsp. Thorsten Weiß, Jannick Brämer). In Bremen nimmt Teske eine Scharnierfunktion zwischen JA und IB ein. Mit Zuzug von Teske nach Bremen und der Gründung der JA erneuerte sich, wie oben beschrieben, der Kern der IB Bremen. Teske ist durch seine weitreichenden Kontakte und seine Position innerhalb der AfD die ideale Vertrauensperson zwischen der IB und der AfD. ([https://afdwatchbremen.com/robert\\_teske-ja](https://afdwatchbremen.com/robert_teske-ja))